



Pressemitteilung

Bonn, 24.04.2008

China und Deutschland im 21. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Volker Stanzel über die zukünftige Entwicklung Chinas und seiner Beziehungen zum Westen

Wer die aktuelle Politik Chinas verstehen will, muss sich mit der bisherigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des Landes beschäftigen. Dr. Volker Stanzel, ehemaliger deutscher Botschafter in Peking, spricht in seinem Vortrag „China und Deutschland im 21. Jahrhundert: Chancen, Risiken, Herausforderungen“ über die Beziehungen Chinas mit dem Westen, Europa und insbesondere Deutschland. Die Veranstaltung findet am 28. April 2008 um 19:00 Uhr im Bonner Universitätsclub statt. Stanzel beschäftigt sich mit den Fragen, welchen Weg China in den nächsten Jahren einschlagen wird, wie sich die neue Großmacht auf der internationalen Bühne präsentieren wird und wie sich Chinas Aufstieg auf die westlichen Länder auswirken wird. Er spricht auch darüber, welche außenpolitische Positionierung Deutschlands gegenüber China wünschenswert wäre.

Dr. Volker Stanzel, Deutscher Botschafter in Peking bis 2007, ist heute Politischer Direktor im Auswärtigen Amt. Er studierte Japanologie, Sinologie und Politische Wissenschaft an der Universität Frankfurt und der Universität Kyoto in Japan. 1979 trat Stanzel in den Auswärtigen Dienst ein. Stationen seiner Laufbahn waren u.a. die Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft Rom sowie des Auswärtigen Amtes in Bonn und das KSZE-Kulturforum der Botschaft Budapest.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung „Facetten Chinas: aktuelle Perspektiven auf Chinas Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ statt, die in Kooperation mit dem Universitätsclub Bonn sowie dem Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn veranstaltet wird. Die Reihe ist Teil des umfangreichen Veranstaltungsprogramms „Meeting China – Olympialand kontrovers“, mit dem die Bundeszentrale für politische Bildung und die Bonner Gesellschaft für China-Studien/BGCS noch bis zum 14. Juli 2008 zu einer kontroversen Diskussion über die Volksrepublik und ihre politischen, sozialen und kulturellen Herausforderungen für die westliche Gesellschaft anregen. Weitere Informationen unter www.meeting-china.de.

Der Termin auf einen Blick:

Montag, 28.04.2008, 19h, Einlass ab 18:30h, Eintritt frei.
Im Anschluss Empfang mit Gelegenheit zum persönlichen Gespräch
Universitätsclub Bonn, Konviktstr. 9, 53113 Bonn

Weitere Informationen unter www.meeting-china.de, www.bgcs-ev.de sowie www.uniclub-bonn.de

Pressekontakt:

Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V.
Martina Bickmann
Regina-Pacis Weg 7
53113 Bonn

Tel +49 (0) 176-23886368
Fax +49 (0) 228-737255
martina.bickmann@bgcs-ev.de
www.bgcs-ev.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse